

Temps à disposition : 2 heures 30 minutes + 30 minutes
Matériel à disposition : aucun

MATURITE COMMERCIALE 2004 : ALLEMAND

I. ÜBERSETZUNG UND GRAMMATIK

A. Übersetzung

L'après-midi la maîtresse est venue dans la classe avec un petit garçon qui avait des yeux bleus comme la bille¹ que j'ai perdue hier pendant la récréation².

- Mes chers enfants, a dit la maîtresse, je vous présente un nouvel élève. Il vient d'Angleterre et il a été mis³ dans cette école par ses parents pour apprendre le français. J'espère que vous m'aidez et que vous serez très gentils avec lui. Bien qu'il ne comprenne pas tout, j'aimerais que vous parliez avec lui.

Alors la maîtresse a demandé au nouveau de dire son nom, mais il a seulement souri⁴ et nous avons pu voir qu'il avait des dents terribles⁵ ! Comme le garçon ne répondait pas à la question de la maîtresse, elle nous a dit :

- Il s'appelle Georges.
- Yes, Dgeordges, a dit le nouveau.
- Il s'appelle Georges, nous a expliqué la maîtresse, mais dans sa langue, ce mot doit être prononcé⁶ *Dgeordges*.
- Bon, a dit Maixent, nous l'appellerons Jojo.
- Non, a dit Joachim, il faut prononcer Djodjo !

Ensuite, Djodjo s'est assis à côté d'Agnan, qui n'avait pas l'air très content : il a toujours peur des nouveaux, car il sait qu'ils peuvent devenir meilleurs que lui !

d'après Sempé-Goscinny, Le petit Nicolas

¹ la bille : die Murmel, n

² la récréation : la pause

³ mettre : ici : schicken

⁴ sourire : lächeln

⁵ terrible : ici : toll

⁶ prononcer : aussprechen

B. Grammatik

1. *Mach aus dem zweiten Satz eine indirekte Frage :*

Hans wollte mich fragen : "Geht es dir jetzt ein wenig besser ?"

2. *Mach aus dem zweiten Satz eine indirekte Frage :*

An der Haltestelle wollte der Polizist wissen : "Von welcher Stadt kommt ihr ?"

3. *Bilde einen Konditionalsatz mit folgenden Sätzen :*

Sie sind nicht zufrieden. Sie können in ein anderes Geschäft gehen.

4. *Bilde einen Konditionalsatz mit folgenden Sätzen :*

Ich habe Ferien gehabt. Ich bin wahrscheinlich gekommen.

5. *Verbinde folgende Sätze mit einem Relativpronomen :*

Wo sind die Kinder ? Ich habe ihnen meinen Ball geliehen.

6. *Verbinde folgende Sätze mit einem Relativpronomen :*

Dieses Skirennen ist schwer und gefährlich. Nicht alle können an ihm teilnehmen.

7. *Verbinde folgende Sätze mit einem Relativpronomen :*

Das Kind konnte den Bus noch erreichen. Es hatte den Fahrplan genau studiert.

8. *Verbinde folgende Sätze mit deshalb :*

Die Schülerin hat der Lehrerin aufmerksam zugehört. Sie hat das Problem lösen können.

9. *Verbinde folgende Sätze mit trotzdem :*

Sie wohnt schon lange hier in Porrentruy. Sie versteht kein Wort Französisch.

10. *Verbinde folgende Sätze mit nachdem :*

Er hat noch einen Tee getrunken. Er ist zur Arbeit gegangen.

11. *Ergänze mit der richtigen temporalen Konjunktion :*

..... wir bei unseren Eltern ankamen, sassen sie immer in der Küche.

12. *Ergänze mit der richtigen temporalen Konjunktion :*

..... Erich wegfuhr, verifizierte er, dass er die Haustür abgeschlossen hatte.

II. FRAGEN ZU EINEM TEXT

Corn Flakes

Der Kleine schob den Stuhl unters Fenster. Dann schaute er zu Christa hinüber. Sie saß noch immer neben dem Fenster, noch immer drückte sie rote Farbe in die Augen der Puppe. Er holte den Schemel¹⁾, stieg hinauf, er als er. Ich darf, sagte er. Der Fensterriegel²⁾ in seiner Hand war kalt. Als Christa kam, trat³⁾ er nach ihr. Sie stellte ihn auf den Boden und zog den Stuhl weg.

Er lief in die Küche. Neben dem Kühlschrank setzte er sich in die Ecke. Christa ist eine Sau⁴⁾. Er wischte sich⁵⁾ mit dem Handrücken die Tränen weg. Männer weinen nicht. Er wollte jetzt Corn Flakes haben. Er stand auf, kletterte auf den Hocker¹⁾, dann nahm er die Packung. Er setzte sich wieder in die Ecke. Für einen Augenblick hatte er Christa ganz nah vor sich, er nahm das große Messer und stach in sie hinein. Christa weinte. Männer sind stark. Männer weinen nicht. Corn Flakes machen stark. Er aß, aß.

nach Otto F. Walter

- 1) der Schemel = der Hocker : le tabouret
- 2) der Fensterriegel : la poignée de la fenêtre
- 3) nach jemandem treten : donner des coups de pied à quelqu'un
- 4) die Sau = weibliches Schwein
- 5) wegwischen : essuyer

Beantworte folgende Fragen mit eigenen Worten und ganzen Sätzen!

1. Wie alt sind ungefähr der Kleine und Christa? Begründe deine Antwort!

.....
.....
.....
.....

2. Was denkst du: Warum möchte der Kleine aus dem Fenster sehen?

.....
.....
.....
.....

3. Was macht Christa? Wie kümmert sie sich um den Kleinen?

.....
.....
.....
.....

4. Warum weint Christa am Ende?

.....
.....
.....
.....

5. Warum hat nach deiner Meinung der Kleine das Gefühl stark zu sein?

.....
.....
.....
.....

> *Hast du aufgepasst, immer nur mit ganzen Sätzen zu antworten?*

III. HANDELSKORRESPONDENZ

Übersetze folgenden Brief ins Deutsche !

Compuserving SA
Blarer-de-Wartensee 24
2900 Porrentruy

Porrentruy, le 4 juin 2004

Entreprise Dupair Sàrl
A l'attention de M. Sinho
Case postale
2300 La Chaux-de-Fonds

Offre d'ordinateurs

Votre demande du 30 mai

[Cher] Monsieur Sinho,

Votre demande susmentionnée nous est bien parvenue et nous vous en remercions. Nous nous réjouissons de vous communiquer par la présente que nous sommes en mesure de vous soumettre une offre très intéressante, comme suit :

100 ordinateurs « Imachi » - IMWZ 05 (numéro de commande 6-22-004), emballés dans des cartons, au prix unitaire de CHF 999.95

Livraison : dès réception de votre commande, par camion, depuis le stock

Paiement : dans les 30 jours par virement sur notre compte n° 9-333-666 auprès de la banque DNB. Les frais de transport se montent à CHF 350.- Si vous payez comptant dans les 10 jours, nous vous accordons un rabais de 5%.

Notre offre vaut fermement jusqu'au 31 courant.

Dans l'espoir que vous serez d'accord avec nos conditions, nous attendons une réponse positive de votre part et vous prions d'agréer, cher Monsieur, nos salutations les meilleures.

Compuserving SA

[*ta signature*]

Name :

IV. HÖREN UND VERSTEHEN

Zwei Kandidatinnen (zuerst Frau Arendts, dann Frau Frickert) beim Vorstellungsgespräch :

A. Beantworte folgende Fragen mit ganzen Sätzen !

1. Wo hat Frau Arendts nach ihrer Ausbildung gearbeitet ?
.....
.....
2. Warum will Frau Arendts ihren Arbeitsplatz wechseln ? Nenne bitte wenigstens zwei Gründe!
.....
.....
3. Frau Arendts nennt einige Gründe, warum die neue Firma sie nehmen sollte. Nenne zwei von diesen Gründen !
.....
.....
4. Was macht Frau Arendts gern in ihrer Freizeit ?
.....
.....
5. Hat Frau Frickert im Moment viel Freizeit ? Begründe deine Antwort !
.....
.....

B. Richtig oder falsch ? Wenn die Information nicht im Hörtext steht, dann kreuze "falsch" an !

Frau Arendts

1. Seit ihrem 21. Geburtstag hat sie nicht mehr gearbeitet.
2. Sie hat schon drei Söhne.
3. Es gefällt ihr sehr, neue Leute kennenzulernen.
4. Sie wird bald mit ihrem zweiten Mann heiraten.
5. In der Firma, wo sie vorher gearbeitet hat, hat sie keinen guten Kontakt zu den Kollegen gehabt.
6. Sie weiss, dass sie in ihrem Alter nur schwer eine neue Karriere anfangen kann.

R	F

Frau Frickert

7. Vor vielen Jahren hat sie schon einmal in diesem Betrieb gearbeitet.
8. Sie kommt immer pünktlich zur Arbeit.
9. Ihre Nachbarin, die schon lange hier arbeitet, hat ihr von dieser Firma erzählt.
10. Ihr Mann muss für seine Arbeit in eine andere Stadt umziehen, aber sie bleibt lieber hier in Köln.

R	F